



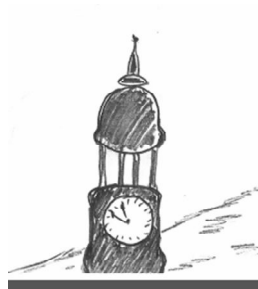
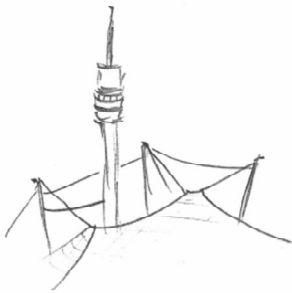
Prämienprogramm zur Förderung der Ausbildung ausländischer Schülerinnen und
Schüler in der Deutschen Sprache

Internationales Preisträgerprogramm

Informationsblatt

für Bewerberinnen und Bewerber zur Teilnahme am Programm

Stand: Januar 2017



Das Internationale Preisträgerprogramm

Zur Förderung des Unterrichts der deutschen Sprache in der Welt und zur Auszeichnung ausländischer Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache hat das Auswärtige Amt ein Prämienprogramm entwickelt. Bereits seit 1959 führen wir, der Pädagogische Austauschdienst der Kultusministerkonferenz (PAD), dieses Programm, das sich Internationales Preisträgerprogramm nennt, durch. Aus rund 90 Staaten werden zurzeit jährlich ca. 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem vierwöchigen Stipendienaufenthalt nach Deutschland eingeladen.

Wir freuen uns, dass du zu denjenigen Schülerinnen und Schülern deines Landes gehörst, die sich durch besondere Leistungen im Fach Deutsch und durch eine gute Allgemeinbildung auszeichnen. Daher wurdest du zur Teilnahme am Wettbewerb oder an einem anderen Auswahlverfahren ausgewählt, um dich für das Internationale Preisträgerprogramm zu bewerben.

In diesem Informationsblatt wollen wir dir noch einige wichtige Hinweise zum Programm geben. Lies es aufmerksam durch.

Grober Programmverlauf des Internationalen Preisträgerprogramms

- Insgesamt besuchst du 4 Wochen die Bundesrepublik Deutschland.
- Davon bist du 2 Wochen bei einer Familie mit Gastgeschwistern untergebracht und du besuchst eine deutsche Schule, wo du Deutschunterricht erhältst und im Unterricht der Gastgeschwister hospitierst.
- Weitere 2 Wochen besuchst du in einer international gemischten Gruppe gemeinsam mit Reiseleiterteams die Städte Köln/Bonn, Berlin und München oder Hamburg. Ihr übernachtet dabei in Hotels.
- Während des Aufenthalts besuchst du u.a. Jugend- und Sportveranstaltungen sowie Museen und andere kulturelle Einrichtungen, Theatervorstellungen und eine Universität, damit du dir ein Bild davon machen kannst, wie wir in Deutschland leben.
- Alle Programmpunkte finden in deutscher Sprache statt.
- Wenn du zur Teilnahme ausgewählt wirst, bist du zu diesem Studienaufenthalt eingeladen. Das heißt, der Flug von deinem Heimatland nach Deutschland (und

zurück) und auch die Unterbringung und Verpflegung in Deutschland sind für dich kostenlos. Du brauchst nur etwas Geld für deinen persönlichen Gebrauch, um z.B. Andenken oder Dinge des persönlichen Bedarfs einzukaufen.

- Du bist während des Gastaufenthalts in Deutschland krankenversichert. Auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung sind für dich abgeschlossen.

Teilnahmebedingungen

- Alter bei Antritt der Reise nach Deutschland:
15 bis 17 Jahre
- Deutschkenntnisse:
Deine Sprachkenntnisse sollten mindestens der Stufe B1 der Globalskala des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen und du solltest mindestens zwei Jahre Deutschunterricht gehabt haben.

Das heißt, dass du die Hauptpunkte eines Gesprächs oder Vortrags im Museum / Unterricht verstehen kannst, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus dir bekannten Bereichen, z.B. um deine Familie, Hobbies, Freizeitthemen, Schule usw. geht. Du kannst dich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete äußern. Auch kannst du erzählen, was sich ereignet, welche Erfahrungen du gemacht hast und du kannst deine Pläne und Ansichten mit kurzen Begründungen oder Erklärungen beschreiben.

- Interkulturelle und soziale Kompetenz:
Es ist wichtig, dass du dich in eine internationale Gruppe sowie in die Gastfamilie integrieren kannst. In der internationalen Gruppe treffen Jugendliche aus verschiedenen religiösen, sozialen und politischen Kontexten aufeinander. Zu einem erfolgreichen Aufenthalt gehört es auch, dass du dich aktiv am Unterricht in der Gastschule beteiligst. Darüber hinaus erwarten wir, dass du gegenüber dir neuen Situationen und bislang unbekanntem Sitten, Bräuchen und Speisen offen und bereit bist, dich auf sie einzulassen. Dazu ist es manchmal notwendig, Kompromisse einzugehen.
- Verhaltensregeln:
Während der Reise hältst du dich an die Regeln und Anweisungen, die die Gastfamilie und natürlich auch die Lehrerinnen und Lehrer oder Reiseleiterinnen und Reiseleiter vorgeben.

Private Änderungen der Reiseroute und / oder der Aufenthaltsdauer, um z.B. in

Deutschland lebende Verwandte zu besuchen, sind nicht zulässig.

Es besteht ein striktes Alkoholverbot und auch der Konsum anderer Drogen bzw. Medikamentenmissbrauch sind nicht erlaubt.

Falls du gegen diese Grundsätze verstößt und / oder du durch dein Verhalten die Durchführung des Programms schwerwiegend beeinträchtigt, kannst du vorzeitig und auf eigene Kosten nach Hause zurückgeschickt werden.

- Einmalige Teilnahme am Internationalen Preisträgerprogramm:
Falls du bereits im vergangenen Jahr am Internationalen Preisträgerprogramm teilgenommen hast, kannst du nicht noch einmal am Programm teilnehmen.



Vorbereitung der erforderlichen Bewerbungsunterlagen

Falls du für die Bewerbung zur Teilnahme am Internationalen Preisträgerprogramm ausgewählt wirst, ist es wichtig, dass du alle Punkte im Personalbogen der Wahrheit gemäß ausfüllst. Wenn du Fragen hast, kann dir deine Deutschlehrerin oder dein Deutschlehrer oder auch z.B. die zuständige Fachberaterin / der Fachberater bzw. deine Kontaktperson in der Deutschen Auslandsvertretung weiterhelfen.

- Elektronisch ausgefüllter Personalbogen (PDF-Dokument)
- (Pass)Foto (dies ist wichtig um dich bei der Anreise zu erkennen)
- Einverständniserklärung der Eltern
- Passkopie (sofern vorhanden)
Bitte lege eine gut lesbare Kopie eines Personaldokuments bei, damit wir bei der Flugbuchung die korrekte Schreibweise deines Namens sicherstellen können.
Gültiges Reisedokument: Du brauchst einen gültigen Reisepass / ein gültiges Personaldokument für die Einreise nach Deutschland sowie ggf. die erforderlichen Visa (mit Berechtigung zur mehrfachen Einreise). Vielleicht ist es notwendig, vor Beantragung eines Reisepasses, ein nationales Identifikationsdokument zu beantragen. Beachte, dass du dafür ausreichend Zeit einplanst.
- Formular Gesundheitszeugnis :
Das Formular Gesundheitszeugnis ist von einer staatlichen Gesundheitsbehörde oder einem niedergelassenen Arzt auszustellen: Du bist uneingeschränkt reisefähig und frei von ansteckenden Krankheiten. Falls du unter einer chroni-

schen Erkrankung leidest (z.B. Diabetes, Malaria), muss diese in dem Dokument vermerkt werden.

Die Kosten für das Gesundheitszeugnis werden nicht durch den PAD übernommen.

Für eventuell notwendige Impfungen sind deine Eltern / Erziehungsberechtigten zuständig. Eine Impfung gegen Tetanus ist als Teilnahmevoraussetzung nicht erforderlich. Im Falle einer bereits erfolgten Impfung muss der PAD darüber jedoch in Kenntnis gesetzt werden (vgl. Einverständniserklärung der Eltern).

➤ Qualifizierende Beurteilung durch deine Heimatschule:

Diese Beurteilung soll nicht nur Angaben über deine deutsche Sprachkompetenz enthalten, sondern auch Aufschluss über dein Sozialverhalten und Engagement in der Schule geben.

Der Personalbogen (PB) ist eine beschreibbare PDF-Datei; diese muss unter dem Dateinamen PB_Nation_Nachname gespeichert und ausgefüllt an den Fachberater oder deine Ansprechperson in der Deutschen Botschaft versandt werden. Beispiel: PB_Musterland_Mustermann.pdf

Alle anderen Dokumente (siehe oben) sind in dieser Reihenfolge (Foto, Passkopie, Elternerklärung, Gesundheitszeugnis, Beurteilung der Schule) als ein zweites Dokument einzuscannen und zusammen mit dem Personalbogen elektronisch weiterzuleiten.

Wenn du den Personalbogen elektronisch ausgefüllt, abgespeichert und weitergeleitet hast, druckst du ihn bitte aus und leitest den Personalbogen zusammen mit den anderen Dokumenten (Foto, Passkopie, Elternerklärung, Gesundheitszeugnis, Beurteilung der Schule) auch als Papierdokumente an deine Ansprechperson weiter.

Die Übersendung der vollständigen Bewerbungsunterlagen (elektronisch und per Post) erfolgt nur über die Fachberatungen und die deutschen Auslandsvertretungen.

Bitte beachte, dass der PAD Direktbewerbungen nicht annimmt.

Pädagogischer Austauschdienst des Sekretariats der Kultusministerkonferenz
Referat VE